

Braunschweig, 17.01.2024

Workshop

Jugendschutz im Einzelhandel: Wie lassen sich Verstöße vermeiden? Informationen, Ideenaustausch und Schulungsprogramm

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Vergangenheit wurden in Ihrem Betrieb Testkäufe durchgeführt. Mit der stadtwweit hohen Anzahl an Verstößen, die bei den gemeinsam von Stadt und Polizei durchgeführten Kontrollen festgestellt werden, können wir nicht zufrieden sein. Denn den Zugriff auf Alkohol und Zigaretten zu erschweren, ist Teil einer Gesamtstrategie, die das Ziel verfolgt, dem gesundheitsschädigenden Konsum unter Jugendlichen entgegenzuwirken. Ich möchte Sie auf ein Fortbildungsangebot aufmerksam machen, das Sie unterstützen soll und Verstöße in Ihrer Filiale zu vermeiden hilft. Initiator der Veranstaltung sind der Fachbereich Bürgerservice/Öffentliche Sicherheit und Braunschweiger Präventionsrat in Kooperation mit Polizei und kommunalem Kinder- und Jugendschutz:

Adressatinnen und Adressaten sind Filialleitungen und verantwortliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Einzelhandels. Nach einer Einführung in das Thema werden Zentraler Ordnungsdienst und Polizei über die Praxis der Testkäufe und mögliche Ordnungswidrigkeitsverfahren vortragen. Der gemeinsame Austausch und ein Schulungsprogramm für Verkäuferinnen und Verkäufer eröffnen Wege, wie die gesetzlichen Vorgaben auch in strittigen Situationen eingehalten werden können. Detaillierte Angaben zu Inhalten und Ablauf finden Sie im unten angefügtem Programm.

Eine Seminargebühr wird nicht erhoben.

Termin: 16. April 2024; Uhrzeit 11 Uhr – 14:00 Uhr

Ort: abhängig von der Teilnehmerzahl,
wird Ihnen nach Anmeldeschluss per Email bekannt gegeben

Ich würde mich freuen, wenn Sie selber an der Veranstaltung Interesse hätten bzw. Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hierfür freistellen würden. Ihre Anmeldung richten Sie bitte unter Angabe des Namens, des Betriebs und des Tätigkeitsbereichs

bis zum 03. April per Email an jugendschutz@braunschweig.de.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie per Email eine schriftliche Bestätigung.

Zu offenen Fragen erreichen Sie mich unter der oben angegebenen Telefonnummer.

i.A.
gez.

Dr. Jan Köhler
Leiter des Fachbereichs Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit

Thomas Seliger
Geschäftsführer Braunschweiger Präventionsrat

Programm

1. Vorstellungsrunde und Einführung in das Thema

Gesetzliche Grundlagen

Folgen von Alkohol- und Nikotinkonsum bei Minderjährigen

2. Verantwortlichkeiten und Verfahrenswege bei Verstößen gegen das JuSchG

Zentraler Ordnungsdienst und Polizei in Braunschweig berichten, wie sich Ihnen die Situation bei den gemeinsam durchgeführten Kontrollen darstellt.

Folgen der Nichteinhaltung des JuSchG:

Wer wird belangt? Wie hoch fallen die Ordnungsgelder aus? Welche Konsequenzen ziehen Verstöße nach sich und wie hoch fallen Ordnungsgelder aus? Wie verhält es sich mit Einspruchsrechten?

3. Schwierigkeiten und Probleme in Verkaufssituationen: Wie können Filialleitungen Mitarbeiter:innen unterstützen?

Ideenaustausch in Kleingruppen und Plenum

4. „Schulungsinitiative Jugendschutz“

Vorstellung eines Schulungsprogramm für Verkäufer:innen im Einzelhandel:

(<https://www.schu-ju.de/> | <https://schuju-training.de/schulung>)